

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 20. Mai 1904.

Nr. 21

11. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die H. Seminardirektoren H. Baumgartner, Zug; F. X. Kunz, Höhkirch, Buzern; Grüniger, Rickenbach, Schwyz; Joseph Müller, Lehrer, Gobau, Kt. St. Gallen, und Clemens Frei zum Storchen, Einsiedeln. — Einsendungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr.,
für Lehramtskandidaten 3 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern:
Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Die Fortbildung der Lehrerin.

Konferenz-Arbeit von M. Scheidegger.

Fortbildung ist ein Wort, das Flügel hat. Mit diesen berührt es nicht bloß den Gelehrten im einsamen Studierzimmer und den Künstler im stolzen Musentempel, sondern es steigt herab in die weiten Schichten des Volkes zu den Handwerkern, Bauern, Arbeitern. Man spricht gegenwärtig so viel von Hebung des Bauernstandes durch Einführung landwirtschaftlicher Fortbildungsschulen und will die Konkurrenzfähigkeit der Handwerker gegenüber den Fabriken erhöhen durch Gründung gewerblicher Fortbildungsschulen. Soll da in diesen Ruf nach Fortbildung der Stand, der an erster Stelle berufen ist, Bildung in die weiten Maßen des Volkes zu tragen, nicht auch einstimmen? Gewiß! Der Lehrerstand ist in erster Linie berufen, an seiner Fortbildung zu arbeiten. Das wollen wir beherzigen, und ich habe darum heute zum Gegenstande unserer Unterhaltung das Thema: Fortbildung der Lehrerin, gewählt.